

Die Alameda-FTX-Krise begann Jahre vor dem Bankrott: WSJ-Bericht

Der Krypto-Winter 2022 wurde im November kälter und dunkler, als eine der größten und bekanntesten Krypto-Börsen, FTX, implodierte. Das Unternehmen, das während des von Terra verursachten Absturzes im Mai 2022 mehrere Kryptofirmen gerettet hatte, meldete schließlich Insolvenz an. Während der Gründer von FTX, Sam Bankman-Fried (SBF), und andere Führungskräfte derzeit mit mehreren konfrontiert sind Klagen Wegen Betrugs sind neue Berichte aufgetaucht, in denen behauptet wird, dass das mit FTX verbundene Krypto-Handelsunternehmen Alameda Research von Anfang an ein wandelndes Warnsignal war. Ein sinkendes Schiff von Anfang an Laut einem kürzlich erschienenen Wall Street Journal Bericht in dem mehrere mit der Angelegenheit vertraute …

Der Krypto-Winter 2022 wurde im November kälter und dunkler, als eine der größten und bekanntesten Krypto-Börsen, FTX, implodierte. Das Unternehmen, das während des von Terra verursachten Absturzes im Mai 2022 mehrere Kryptofirmen gerettet hatte, meldete schließlich Insolvenz an.

Während der Gründer von FTX, Sam Bankman-Fried (SBF), und andere Führungskräfte derzeit mit mehreren konfrontiert sind Klagen Wegen Betrugs sind neue Berichte aufgetaucht, in denen behauptet wird, dass das mit FTX verbundene Krypto-Handelsunternehmen Alameda Research von Anfang an ein wandelndes Warnsignal war.

Ein sinkendes Schiff von Anfang an

Laut einem kürzlich erschienenen Wall Street Journal Bericht in dem mehrere mit der Angelegenheit vertraute Quellen zitiert wurden, darunter ehemalige Mitarbeiter, hatte der Zusammenbruch von Alameda lange auf sich warten lassen, noch bevor FTX ins Bild kam.

Der Bericht stellte fest, dass Alamedas erster großer Handel ein Arbitragespiel in Japan war, wo Bitcoin zu höheren Preisen als in anderen Regionen verkauft wurde. Alameda nutzte diese Gelegenheit, um Gewinne zwischen 10 und 30 Millionen US-Dollar zu erzielen, kurz bevor sich die Preislücke Anfang 2018 schloss.

Von Arbitrage bis Insolvenz

Laut WSJ erlitt Alameda trotz der Behauptung, mit seinen Handelsaktivitäten massive Gewinne erzielt zu haben, schwere Verluste durch seinen Krypto-Handelsalgorithmus, weil er die Kursbewegungen falsch erraten hatte. Bis Mitte 2018 hatte das Unternehmen über zwei Drittel seines Vermögens verloren, teilweise aufgrund eines starken Rückgangs der XRP-Preise.

SBF sammelte jedoch Mittel von mehreren Kreditgebern und Investoren, um das insolvente Unternehmen zu retten, und versprach jährliche Renditen von bis zu 20 %. Im April 2019 startete der ehemalige Manager die Krypto-Börse FTX, die als sicherer Hafen für institutionelle Anleger vermarktet wurde, die ein Engagement in Kryptowährungen suchen. Bankman-Fried nutzte dann Alameda, um das Wachstum der Börse voranzutreiben, als das Handelsunternehmen zum primären Market Maker von FTX wurde.

Trotz der Behauptung, dass FTX und Alameda unabhängig voneinander operierten, haben jüngste Gerichtsverfahren ergeben, dass beide Firmen von Anfang an zusammengearbeitet haben.

FTX nutzte Alameda, um Kunden anzulocken

Jeff Dorman, Chief Investment Officer bei Arca, sagte dazu: Die potenziellen Interessenkonflikte und eingebetteten Risiken sind groß, wenn eine Digital-Asset-Börse auch als größerer Market Maker fungiert.

Laut Personen, die mit der Strategie des Unternehmens vertraut sind, ging Alameda gelegentlich auf die Verliererseite eines Trades, um Kunden zu FTX zu locken. Jüngste Gerichtsverfahren ergaben, dass Bankman-Fried seinem Mitbegründer ferner sagte, er solle einen Code erstellen, der es Alameda ermöglichen würde, ein negatives Gleichgewicht bei FTX zu halten, unabhängig davon, wie viele Sicherheiten es bei der Börse hinterlegt hat.

SBF stellte auch sicher, dass Alamedas Sicherheiten auf FTX nicht automatisch verkauft würden, wenn ihr Wert unter ein bestimmtes Niveau fiel. Diese Vereinbarung verschaffte Alameda somit eine Kreditlinie von FTX, die es dem Handelsunternehmen ermöglichte, Kundengelder in zweistelliger Milliardenhöhe zu leihen, um seine schlechten Spiele fortzusetzen.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at